

RS Vwgh 1991/12/17 90/08/0030

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1991

Index

- 10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
- 10/07 Verwaltungsgerichtshof
- 40/01 Verwaltungsverfahren
- 66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

- ASVG §410 Abs2;
- ASVG §415;
- AVG §73 Abs2;
- B-VG Art103 Abs4 idF 1974/444;
- VwGG §34 Abs1;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 85/08/0145 B 24. Oktober 1985 RS 1

Stammrechtssatz

Entscheidet der Landeshauptmann nach dem den§ 73 Abs 2 AVG 1950 nachgebildeten § 410 Abs 2 ASVG als sachlich in Betracht kommende vorgesetzte Behörde anstelle der untätigen Unterbehörde, so ist gegen den von ihm als Behörde erster Instanz erlassenen Bescheid die Berufung an den Bundesminister für soziale Verwaltung zulässig (Hinweis E 29.11.1949, 2099/49, VwSlg 1114 A/1949, B 19.10.1979, 992/78, VwSlg 9950 A/1979 und Oberndorfer in: Tomandl, System des österr. Sozialversicherungsrechtes, S 638 f).

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete ASVG KOVGOffenbare Unzuständigkeit des VwGH Nichterschöpfung des Instanzenzuges
Besondere Rechtsgebiete Sozialversicherung und WohnungswesenMangel der Berechtigung zur Erhebung der
Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und
BeschwerdelegitimationVerwaltungsverfahren Rechtsverletzung des Beschwerdeführers Beschwerdelegitimation
gegeben

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1990080030.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at